

zu zahlenden Jagddienstgelder betreffend, Nr. 500 der Hauptregistrande; 6) Petition der Gemeinden zu Gröbitz, Reppis und Schweinfurth um unentgeltliche Aufhebung der persönlichen Abgaben, als Wachgeld *ic.*, Ueberweisung aller baaren herrschaftlichen Geldgefälle an die Landrentenbank *ic.*, Nr. 514 der Hauptregistrande. Diese 6 Petitionen können zur Zeit um deswillen für erledigt angesehen werden, weil ein Gesetz wegen Ablösung der baaren Geldgefälle der Kammer angekündigt worden ist. Der Ausschuss rath uns an, bis zu Eingang des angekündigten Gesetzes die erwähnten Petitionen zu asserviren und dann an den Ausschuss, welcher dieses Gesetz zu begutachten haben wird, zu verweisen. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: 7) Petition der Gemeinden Strehlen, Zschertniz, Räckniz und mehrerer anderer Communen um Befreiung von der Dienstpflicht bei der Communalgarde, Nr. 289 der Hauptregistrande, nebst Anschlußerklärung des Gemeinderaths zu Dörnthal, Nr. 454 der Hauptregistrande; 8) Petition des Gemeinderaths zu Reudniz, denselben Gegenstand betreffend, Nr. 218 der Hauptregistrande; 9) Petition der Gemeinden Weigmannsdorf, Mulda, Helbigsdorf, Müdisdorf, Berthelsdorf, Oberbobritzsch, Bürkersdorf, dasselbe betreffend, Nr. 512 der Hauptregistrande. Diese Petitionen unter 7, 8 und 9 können, da nach einer dem Ausschusse vom Regierungscommissar gemachten Eröffnung in kürzester Zeit eine Gesetzworlage wegen der Communalgarde zu erwarten ist, ebenfalls asservirt und dann dem Ausschusse überwiesen werden, welcher das eben erwähnte Gesetz zu begutachten haben wird. Sind Sie auch hiermit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: 10) Petition Johann Traugott Gauniz's und Genossen zu Weinsberg um bessere Vertheilung der Communalabgaben und „bessere Gesetze für die Localverhältnisse“, Nr. 141 der Hauptregistrande. Nach Ansicht des Ausschusses wird es rathlich sein, diese Petition demjenigen Ausschusse zuzuweisen, welcher die angekündigte Gemeindeordnung zur Berichterstattung erhalten wird. Sind Sie auch damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: 11) Petition des geselligen Volksvereins zu Freiberg, die Aburtheilung aller zur Zeit zur Untersuchung gezogenen politischen Vergehen durch die Schwurgerichte betreffend, nebst hierauf bezüglichen Anträgen des Abg. Rauch, Nr. 103 der Hauptregistrande; 12) Petition des Bergarbeitervereins zu Brand und Umgegend, die schleunigste Einführung der Geschwornengerichte im Gerichtsverfahren betreffend, Nr. 203 der Hauptregistrande; 13) Petition des Volksvereins zu Leipzig, die Verweisung der schwerern Strafsachen und aller politischen Vergehen, insbesondere der Mai-angeklagten, vor das Schwurgericht und die Ergänzung der Landesgesetzgebung in dieser Beziehung betreffend, Nr. 293 der Hauptregistrande. Die Petitionen 11, 12 und 13 dürften

wohl unserm zweiten Ausschusse, der den vom Abg. Joseph in der ersten Kammer eingebrachten Gesetzentwurf gegenwärtig begutachtet, zu übergeben sein. Wollen Sie diese Petitionen dahin gelangen lassen? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: 14) Petition Ernst Ferdinand Beyhe's zu Glauchau und Genossen, die möglichste Sicherstellung der Abgeordneten und die diesfallige Abänderung der in §§. 83 und 84 der Verfassungsurkunde enthaltenen Bestimmungen betreffend, Nr. 413 der Hauptregistrande. Ein Gesetzentwurf, die Abänderung der Verfassungsurkunde betreffend, befindet sich bei unserm zweiten Ausschusse. Dorthin will der vierte Ausschuss auch diese Petition gelangen lassen. Theilen Sie diese Ansicht? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: Endlich 15) Petition der Gemeinden Seifersbach und Sachsenburg, das unentgeltliche Schneeauswerfen auf fiscalischen Straßen betreffend, Nr. 538 der Hauptregistrande. Aehnliche Petitionen, namentlich, wenn ich mich recht entsinne, eine von der Gemeinde Seifersdorf eingebrachte, sind nach erfolgter Berichterstattung vom vierten Ausschusse an den dritten abgegeben worden. Dorthin soll nach Vorschlag des vierten Ausschusses auch die gegenwärtige Petition gelangen. Geben Sie dazu Ihre Zustimmung? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: Es sind sonach diese Petitionen dem Geschäftskreise des vierten Ausschusses nunmehr entnommen.

(Nr. 633.) Petition Johann Traugott Striegler's und Consorten zu Pöhsig vom 6. April d. J., hinsichtlich des die Umänderung der Militairleistungscataster betreffenden Theils von der ersten Kammer anher abgegeben.

Präsident Cuno: Ein ähnlicher von dem vormaligen Abg. Bähr in der ersten Kammer eingebrachter Antrag ist unserm ersten Ausschusse zur Berichterstattung überhändigt worden; dorthin dürfte auch die gegenwärtige verwandte Schrift abzugeben sein.

(Nr. 634.) Der Abg. Trenkman überreicht eine Petition der Kaufleute und Krämer zu Groitzsch, Carl Eduard Schmidt und Genossen, um Aufhebung oder doch zeitgemäße Abänderung des Generale vom 21. Juni 1793 und des Mandates vom 5. Januar 1826, den Verkauf des Branntweins unter einer Dresdner Kanne *ic.* betreffend, mit der Bitte, dieselbe bis zu Eingang der Gewerbeordnung zu asserviren.

Präsident Cuno: Wollen Sie, wie in der Uebersetzungsschrift gewünscht wird, die Ihnen angezeigte Petition einstweilen aufbewahren und künftig demjenigen Ausschusse zuweisen lassen, welcher die Gewerbeordnung zu prüfen und zu begutachten haben wird? — Einstimmig Ja.

Präsident Cuno: Im Uebrigen hat bei Ueberreichung dieser Petition der Abg. Trenkman gebeten, ihm eine Anfrage an die Staatsregierung zu gestatten. Es wird dies ge-